
Auszug aus dem Protokoll

Sitzung Nr. 6
Datum 30. August 2017

41 33.411.3 Sportplatz Geisshubel

Totalsanierung Gemeindesportplatz Geisshubel; Abrechnung Verpflichtungskredit

GGR-Präsident Hans-Jörg Rothenbühler (BDP): Wird das Eintreten auf das Geschäft bestritten? Das ist nicht der Fall.

GPK Sprecher Jürg Jenni (GFL): Was sind Netztrenner? Und bezüglich Subventionsbeitrag Sportfonds: Auf welchen Positionen hat sich die Subventionsminderung ergeben, respektive welche Positionen sind subventionsberechtigt?

Gemeinderätin Mirjam Veglio (SP): Ich bin froh, dass wir von der Strasse weg auf den Fussballplatz zu sprechen kommen. Die Regeln hier sind klar. Fussball auf dem Kunstrasenfeld wird schon lange gespielt und der Rasen wird auch geschätzt. Mit dem vorliegenden Bericht und Antrag wird das Projekt abgeschlossen. Sie können lesen, dass beim Tiefbau Mehrkosten angefallen sind aufgrund grösserer Aushubmengen. Der Gemeinderat musste hier einen Nachkredit von Fr. 18'000.00 sprechen. Ich bitte Sie um Kenntnisnahme. Zu den Fragen der GPK. Was sind Netztrenner? An sich sagt es der Name selber, das sind Schieber in einem zusammenhängenden Wassernetz, welches dieses in Abschnitte trennt, also das Netz unterteilt. Der Hausanschluss des FC-Häuschens trennt den Netztrenner vom Hauptwasseranschluss. Das ist wichtig, wenn es zu einem Leitungsbruch kommt. So kann ein kleiner Teil der Wasserleitung isoliert werden und die Wasserversorgung ist für die unmittelbare Umgebung, zum Beispiel das Geisshubelschulhaus, weiterhin gewährleistet. Zur zweiten Frage bezüglich Subventionsbeitrag Sportfonds: Auf welchen Positionen hat sich die Subventionsminderung ergeben, respektive welche Positionen sind subventionsberechtigt? Es sind zwei Positionen: Einerseits ist es der Tiefbau und andererseits ist es der Kunstrasen.

Markus Burren (SVP): Wir haben die Totalsanierung Gemeindesportplatz Geisshubel zur Kenntnis genommen. Die Durchführung war eine gute Sache. Es benötigte noch einen kleinen Nachkredit von Fr. 18'000.00. Spätestens nach 25 Jahren kann man sagen, ob sich das gelohnt hat oder nicht. Wir danken auch dem FC, der mit den Fr. 50'000.00 an die Sanierung Leih gehalten hat. Was mich besonders freut: Die Zusammenarbeit mit Bremgarten. Dass man die Maschine nicht selber gekauft hat sondern sich dort einmietet. Man kann auch etwas skeptisch sagen, dass vielleicht das Geld nicht mehr gereicht hat, aber das ist gut so. Weiter so.

Beschluss (mehrheitlich)

Die Abrechnung für die Totalsanierung des Gemeindesportplatzes mit Kosten von Fr. 1'247'579.25 und einer Unterschreitung von Fr. 420.75 wird zur Kenntnis genommen (Konto 3410.5000.01).

Für getreuen Protokollauszug

ZENTRALE DIENSTE